

# Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 96 vom 26. April 2023

## Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2023

### Beste Stimmung trotz nasskaltem Wetter

Rechtzeitig zum Start des Jubiläumsvolksfestes AUFTAKT 2023 am Freitag, 14. April, schob die Sonne die dicken Regenwolken beiseite und strahlte über den gut besuchten Festplatz. Angefeuert von den begeistertsten Festzeltgästen zapfte Erster Bürgermeister Norbert Seidl mit nur zwei Schlägen das erste Fass Hacker-Pschorr Bier an und eröffnete gemeinsam mit Volksfestreferent Thomas Hofschuster, Festwirt Jochen Mörz und Josef Wildgruber von Hacker-Pschorr das erste

Volksfest der Saison im Umkreis. Die Partyband Zruck zu Dir spielte vor vollem Haus und sorgte bis spät in die Nacht für tolle Stimmung im Festzelt.

Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm der weiteren Tage bot viele interessante Veranstaltungen und Highlights für alle Gäste von Jung bis Alt. Die Bildimpressionen zeigen einen Rückblick auf die ersten gelungenen Festtage (bis zum Drucktermin dieser Ausgabe von Puchheim aktuell). **Mehr auf Seite 3**



Nach dem Festzug fanden sich alle Vereine zum gemütlichen Beisammensein im Festzelt ein.

ALLE FOTOS: STADT



Der Festzug wurde angeführt vom prächtig geschmückten Festgespann der Brauerei Hacker-Pschorr.



Auch das Puchheimer Bläserchester beteiligte sich mit einer großen Gruppe am Festzug.



Mit seinem neuen Programm „Bavarian Influencer“ begeisterte der oberpfälzische Musikkabarettist Helmut A. Binser das Puchheimer Publikum.



Mit der symbolischen Schlossübergabe übertrug Erster Bürgermeister Norbert Seidl Festwirt Jochen Mörz die Verantwortung für Festzelt und Festplatz.



Die ersten Masskrüge wurden gleich nach dem Anstich gezapft.



Reger Andrang herrschte beim Jubiläumsabend mit Blasmusik der Luitpoldmusikanten Germerswang.

### Wirtschaftsförderung der Stadt Puchheim

**Neuer Newsletter:** Die Wirtschaftsförderung der Stadt Puchheim hat einen brandneuen Quartals-Newsletter! Er informiert Unternehmerinnen und Unternehmer sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger in Puchheim über Veranstaltungen, Neuigkeiten und aktuelle Themen der Wirtschaftsförderung der Stadt Puchheim sowie des Landkreises Fürstenfeldbruck. Sie erfahren mehr über aktuelle Entwicklungen, die Sie als Unternehmer:in in Puchheim direkt betreffen, zum Beispiel Förderungen im Bereich Klimaschutz oder Bewerbungsfristen für Auszeichnungen. Mehr unter <https://www.puchheim.de/wirtschaft/wirtschaftsfoerderung>. Melden Sie sich an und lesen Sie selbst. Es lohnt sich!

*Das  
Schokolädchen*

Einfach unwiderstehlich,  
unsere erlesenen Pralinen  
und handgeschöpften Schokoladen  
aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36    Öffnungszeiten:  
82178 Puchheim    Dienstag-Freitag 9:00-18:00 Uhr  
Telefon: 089-80 07 03 82    Samstag 8:00-13:00 Uhr  
[www.dasschokolaedchen.de](http://www.dasschokolaedchen.de)

## Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus: Mehr Tempo beim Klimaschutz

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

am 20. März wurde die Zusammenfassung des neuesten Weltklimaberichts der Öffentlichkeit vorgestellt: Das Ziel, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu beschränken, ist kaum noch zu erreichen – aktuell liegt die durchschnittliche Erwärmung bereits bei 1,1 Grad. Dies führt schon jetzt zu immer häufigeren und extremeren Wetterereignissen wie Überschwemmungen oder Dürren.

Selbst in Puchheim gibt es deutliche Hinweise, dass sich etwas ändert: Teilbereiche des Gröbenbachs führen seit Monaten kein Wasser – ein völlig neuer Anblick. Und das Grundwasser sinkt so weit ab, dass der Brunnen am Schopflach-Friedhof seit letztem Sommer trocken liegt.

Auf dem Papier gibt es bereits hohe Ziele: Die Bundesregierung will die Klimaneutralität in Deutschland bis

2045 erreichen. In Bayern soll das bereits 2040 erreicht werden. Bis 2040 sind es aber nur noch 17 Jahre! Das Ziel ist formuliert. Je konkreter aber die Maßnahmen werden, desto schwieriger und ungemütlicher wird es mit der Umsetzung. Denn wir müssen unsere Lebensweise hinterfragen: Wie lange wollen wir noch billig fliegen, fahren, so schnell wir wollen, mit fossilen Brennstoffen heizen?

Treibhausgase müssen schnell reduziert werden. Das wird nicht billig und bedeutet Zumutungen für alle. Die aufgeregte Debatte um unsere Heizungen hat gezeigt, dass die Politik einen guten Plan benötigt, um alle Bürgerinnen und Bürger auf diesem Weg mitzunehmen. Neben klaren Zeitvorgaben und Regeln muss die technische Umsetzung und die finanzielle Förderung klar kommuniziert



werden. Die Maßnahmen müssen sozial abgedeckt werden, damit niemand überfordert wird.

Auch die Stadt muss ihre Anstrengungen für den Klimaschutz noch deutlich beschleunigen. Im Jahr 2021 wurde rund zehn Prozent des in Puchheim verbrauchten Stroms durch Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet selbst erzeugt. Durch die geplante Erweiterung der Freiflächenanlage an der Roggensteiner Straße, die Anlage des Wasserverbands neben dem Wasserverwerk sowie neue PV-Anla-

gen auf den Dächern können wir nächstes Jahr die 20-Prozent-Marke überschreiten. Gut, aber nicht gut genug, weitere Freiflächenanlagen werden benötigt. Auch ein Windrad würde Puchheim gut zu Gesicht stehen, die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen lassen es nicht mehr unmöglich erscheinen. Die östlichen Kommunen im Landkreis sollten so weit wie möglich zur Erzeugung erneuerbarer Energien beitragen und dürfen sich dabei nicht allein auf die ländlichen Kommunen im Westen mit den größeren Flächen verlassen.

In Kürze wird ein Energienutzungsplan in Auftrag gegeben, der vor allem die Wärmeversorgung in Puchheim analysieren wird. Neben der energetischen Sanierung von Gebäuden, die wir in diesem Jahr zum Beispiel mit der Erneuerung des Daches der Grundschule Süd vorantreiben, ist die klimaneutrale Wärmeversorgung das dicks-

te Brett, das zu bohren ist. Ein Ausbau der vorhandenen und der Neubau quartiersbezogener Nahwärmenetze können hier sinnvolle Ansätze sein. Und auch die Nutzung der Tiefengeothermie, die von der Stadt München und dem Umland weiter vorangetrieben wird, könnte gemeinsam mit den Puchheimerinnen und Puchheimern wieder ins Spiel gebracht werden, wenn die bei dem im Jahr 2018 abgelehnten Projekt besonders strittigen Fragen besser als damals beantwortet werden können.

Noch 17 Jahre bis zur Klimaneutralität in Bayern – nehmen wir die Herausforderung an und legen wir los! Denn nicht zu handeln, wird uns wesentlich mehr kosten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Manfred Sengl  
Zweiter Bürgermeister

### Fundsachen bei der Stadt geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden vom 1. bis zum 31. März 2023 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

Moped-Schlüssel, schwarz/silberfarben; Ehering mit Gravur, goldfarben; Herrenrad „Scott/Timber“, blau/rot; Damenrad „Hercules“, 28 Zoll, silberfarben/grau; sechs Schlüssel im Metall-Etui, silberfarben; Schlüssel mit Anhänger, schwarz/rot; Kinderrad „Bergsteiger“, 20 Zoll, schwarz; zwei Schlüssel mit Anhänger, grün; Schlüssel mit rotem Kopf, rot; sechs Schlüssel mit Band, schwarz/weiß/rot.

Die Verlierer:innen dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

### Städtische Gremien – Nächste Sitzungstermine

#### Seniorenbeirat:

Donnerstag, 27. April, 17.30 Uhr, Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4

#### Bauausschuss:

Dienstag, 2. Mai, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

#### Umweltbeirat:

Donnerstag, 4. Mai, 19.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

#### Behindertenbeirat:

Montag, 8. Mai, 17 Uhr, Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4

#### Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt:

Dienstag, 9. Mai, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

#### Stadttrat:

Dienstag, 23. Mai, 19 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

#### Seniorenbeirat:

Donnerstag, 25. Mai, 17.30 Uhr, Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4

### Anmeldung Ökomarkt

Die Stadt Puchheim und der Puchheimer Umweltbeirat veranstalten am Sonntag, 17. September, von 11 bis 17 Uhr am Grünen Markt den diesjährigen Puchheimer Ökomarkt.

Damit der Ökomarkt wieder ein informatives, abwechslungsreiches, buntes Fest für Groß und Klein wird, sind Vereine und Verbände, Gewerbetreibende, Kindergärten und Schulen herzlich eingeladen, mit einem zum Ökomarkt passenden Umweltschutz-Thema oder mit nachhaltigen Produkten teilzunehmen.

Anmeldungen zum Puchheimer Ökomarkt nimmt das Umweltamt der Stadt ab sofort bis Freitag, 21. Juli, unter Tel. 089/80098-194 oder E-Mail [umwelt@puchheim.de](mailto:umwelt@puchheim.de) entgegen und beantwortet auch gerne Fragen.

Das **Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“** erscheint das nächste Mal am

**31. Mai 2023**

Anzeigenschluss: 22. Mai 2023

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Markus Hamich**

Tel. 081 41 / 400 132

Fax 081 41 / 400 131

[www.ffb-tagblatt.de](http://www.ffb-tagblatt.de)

[fuerstenfeldbruck@merkurtz.media](mailto:fuerstenfeldbruck@merkurtz.media)



### Erscheinungstermine „Puchheim aktuell“

Das **Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“** erscheint in diesem Jahr noch zu den nachfolgend aufgeführten Terminen: 31. Mai, 28. Juni, 26. Juli, 27. September, 25. Oktober, 29. November und am 20. Dezember.

### IMPRESSUM

Das **Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim** erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt;  
Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;  
Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;  
Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: [pressestelle@puchheim.de](mailto:pressestelle@puchheim.de);  
Redaktionelle Betreuung für den Teil

„Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: [mtb@ffb-tagblatt.de](mailto:mtb@ffb-tagblatt.de);  
Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax: 08141/4001-31, E-Mail: [fuerstenfeldbruck@merkurtz.media](mailto:fuerstenfeldbruck@merkurtz.media)  
Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 21. April 2023 veröffentlicht. Für deren Richtigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich.

## Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2023

# Abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt



Der Auftritt der Mammendorfer Goaßlschnalzer belebte den Festzug auf traditionelle Weise.

ALLE FOTOS: STADT



Der FC Puchheim war mit den meisten Teilnehmenden beim Festzug vertreten.



Der Festzug wurde mit einem Standkonzert eröffnet, das unter anderem vom Puchheimer Blasorchester gestaltet wurde.



Nach dem Standkonzert der Blaskapellen trat auch der Trachtenverein Almfrieden Gröbenzell auf.



Auch das Puchheimer Kinderreich war wieder aktiv beim Festzug vertreten.



Am Samstag fand ein ökumenischer Gottesdienst statt. Gemeinsam gestalteten Pfarrer Axel Schmidt der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde und Pastoralreferentin Susanne Engel des katholischen Pfarrverbandes die Feier, die von der 1. OÖ Hubertusmusikkapelle Attnang-Puchheim musikalisch begleitet wurde.

## Stadtbibliothek Puchheim – Veranstaltungsprogramm zum 40-jährigen Jubiläum

Die Puchheimer Stadtbibliothek feiert ihr 40-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass können sich die Puchheimerinnen und Puchheimer auf ein besonders attraktives Veranstaltungsprogramm freuen. Das ganze Jahr über finden zahlreiche Veranstaltungen statt und insbesondere in der Jubiläumswoche vom 12. bis 18. Juni ist jeden Tag für Groß und Klein einiges geboten: Nina Müller liest am Montag, 12. Juni, um 16.30 Uhr aus ihrem Buch „Kuschelflosse“ und das Autoren-duo Volker Klöpfel und Michael Kobr präsentieren in einer großen Lesung im

Puchheimer Kulturzentrum PUC am Freitag, 16. Juni 2023, um 20 Uhr ihren neuen Kluftingerkrimi „Affenhitze“. Der Eintritt ist frei; interessierte Puchheimerinnen und Puchheimer können sich hierfür jeweils zwei Karten kostenlos in der Bibliothek abholen.

Neben einem Bastelnachmittag für Kinder am Dienstag, 13. Juni, um 15 Uhr und einem Escape-Room für Jugendliche am Mittwoch, 14. Juni, ab 16 Uhr findet in der Jubiläumswoche auch wieder die beliebte Makerspace-Veranstaltung am Donnerstag, 15. Juni, um 15 Uhr statt, bei

der Kinder spielerisch erste Anwendungen der Robotik kennenlernen können. Eine Besonderheit stellt auch der von der Stadtbibliothek erstmals veranstaltete Domino-Day am Samstag, 17. Juni, ab 12 Uhr dar. Den Abschluss bildet das große Jubiläumsfest am Sonntag, 18. Juni, ab 12 Uhr, bei dem Sie die Bibliothek bei zwei Ausstellungen und einem Straßenfest von einer ganz neuen Seite entdecken können.

Detaillierte Informationen, auch zu den Anmelde-möglichkeiten, erhalten Sie rechtzeitig über die Presse, auf der Website der Stadtbibliothek

unter [www.stadtbibliothek-puchheim.de](http://www.stadtbibliothek-puchheim.de), bei Instagram unter [@stadtbibliothek.puchheim](https://www.instagram.com/stadtbibliothek.puchheim) und über den Jubiläumsprogrammflyer.

Vor Ort und telefonisch unter 089/80098-115 ist das Bibliotheksteam zu den Öffnungszeiten erreichbar.



## Digitalbegleitung für Seniorinnen und Senioren

Besitzen Sie ein Smartphone, ein Tablet oder ein Laptop? Machen diese Geräte manchmal einfach nicht das, was sie eigentlich machen sollen? Hat das Update nicht geklappt und funktioniert die neue App nicht? Die Stadt Puchheim vermittelt Ihnen in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus ZaP eine:n geschulte:n ehrenamtliche:n Digitalbegleiter:in.

Die ehrenamtlichen Digitalbegleiter:innen helfen Ihnen mit großer Geduld bei Ihren konkreten digitalen Problemen in persönlichen Treffen bei Ihnen zu Hause oder im Mehrgenerationenhaus ZaP. Informationen bei Daniela Schulte, Ehrenamtskoordination Stadt Puchheim, Telefon 089/80098-526, E-Mail [daniela.schulte@puchheim.de](mailto:daniela.schulte@puchheim.de).

**Sicher wohnen – mit Schüco Fenster und Haustüren**  
aus eigener Produktion in Moorenweis, seit über 45 Jahren

**HEIGL** mit neuen Fenstern Energiekosten senken  
- Wintergärten, Terrassenüberdachungen  
- Rollläden, Fensterläden, Raffstore  
- Sanierungskellerfenster

Fensterbau GmbH & Bau-Planungsbüro  
Maisachweg 5-7, 82272 Moorenweis, [info@heigl-fenster.de](mailto:info@heigl-fenster.de)  
Tel.: 08146/244, Fax: 1701, [www.heigl-fenster.de](http://www.heigl-fenster.de)

**SCHÜCO**

**Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim**

**auric Hörcenter**  
Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof  
Tel. 089 / 80 06 59 11 • [puchheim@auric-hoercenter.de](mailto:puchheim@auric-hoercenter.de)

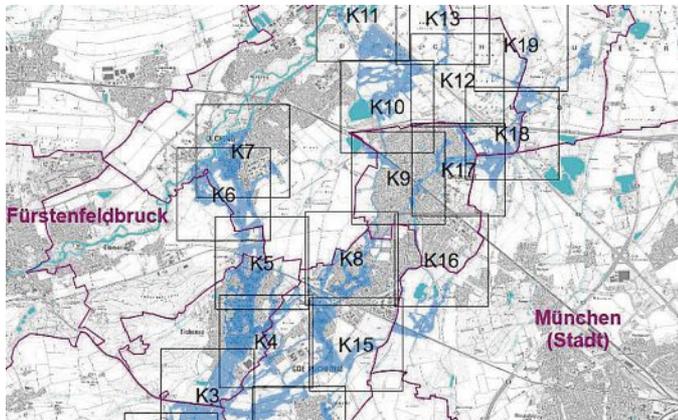
**Öffnungszeiten Puchheim:**  
Mo., Di. & Do.: 09:00 – 13:00 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr  
Mi. & Fr.: 08:00 – 16:00 Uhr

[www.auric-hoercenter.de](http://www.auric-hoercenter.de)

**auric**  
HÖRGERÄTE

## Bekanntmachung

**Vollzug der Wassergesetze; Erlass einer Rechtsverordnung zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes an den Gewässern dritter Ordnung Gröbenbach von Fluss-km 7 bis 17,5, Ascherbach von Fluss-km 0,0 bis 8,3 und Starzelbach von Fluss-km 0,0 bis 9,4 in den Städten Germering, Puchheim und Olching sowie den Gemeinden Alling, Eichenau, Emmering und Gröbenzell im Landkreis Fürstenfeldbruck**  
Anhörungsverfahren entsprechend Art. 73 Abs. 2 bis 8 BayVwVfG



Nachdem im Zeitraum zwischen dem 04.04.2022 und dem 07.06.2022 die neu ermittelten Karten für die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes in den betroffenen Gemeinden sowie dem Landratsamt Fürstenfeldbruck ausgelegt waren, wurden ca. 110 Einwendungen gegen die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes in den jeweiligen Gemeinden und dem Landratsamt Fürstenfeldbruck vorgebracht. Ein Teil dieser Einwendungen hat zu Anpassungen des Überschwemmungsgebietes geführt, woraufhin dem Landratsamt Fürstenfeldbruck vom Wasserwirtschaftsamt München die neu erstellten Karten zur Verfügung gestellt worden sind. Die Unterlagen bestehen dabei aus einem Erläuterungsbericht, einer Übersichtskarte, 2 Differenzkarten, 19 Detailkarten und wurden seitens des Landratsamtes Fürstenfeldbruck mit einem Grundstücksverzeichnis, einer Darstellung der Rechtslage und einem Vorentwurf der Überschwemmungsgebietsverordnung ergänzt. Das Überschwemmungsgebiet erstreckt sich auf Gebiete der Städte Germering, Puchheim und Olching sowie der Gemeinden Alling, Eichenau, Emmering und Gröbenzell. Vor dem Erlass der Überschwemmungsgebietsverordnung ist ein Anhörungsverfahren entsprechend Art. 73 Abs. 2 bis 8 BayVwVfG durchzuführen (Art. 73 Abs. 3 Satz 1 BayWG).

Die Pläne und sonstigen Unterlagen zu diesen Vorhaben liegen in der Zeit vom 31.03.2023 bis einschließlich 02.05.2023 in der Stadtverwaltung Puchheim, Poststraße 2, 82178 Puchheim, während der Dienstzeiten öffentlich zur Einsichtnahme aus. In dieser Zeit können diese auch auf der Homepage des Landratsamtes Fürstenfeldbruck unter dem Link <https://www.lra-ffb.de/bau-umwelt/umweltschutz/gewaesserschutz/aktuelles> eingesehen werden.

Diejenigen, welche durch die Neuberechnung des Überschwemmungsgebietes nun erstmalig innerhalb der überschwemmten Fläche liegen, können bis zum 16.05.2023 (zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist) schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Puchheim oder beim Landratsamt Fürstenfeldbruck, Münchner Str. 32, 82256 Fürstenfeldbruck, Einwendungen erheben. Ebenso können Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die geplante Rechtsverordnung einzulegen, innerhalb der vorgenannten Frist Stellungnahmen zum dem Vorhaben abgeben.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Bei der mündlichen Verhandlung (Erörterungstermin) kann bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden. Verspätete Einwendungen können bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben. Wenn mehr als 50 Personen Einwendungen erhoben bzw. Vereinigungen Stellungnahmen abgegeben haben, kann die Benachrichtigung vom Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen.

Norbert Seidl Erster Bürgermeister

## Bekanntmachungshinweis

**Satzungsbeschluss für die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 für die Ortsabrundung Puchheim-Ort nördlich der Mitterläng- und Schwarzäckerstraße für den Bereich der Laurenzer Grundschule und Sporthalle sowie eine Kindertagesstätte**



Der Stadtrat der Stadt Puchheim hat in seiner Sitzung am 26.07.2022 den Bebauungsplan zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 für den Bereich der Laurenzer Grundschule und Sporthalle sowie eine Kindertagesstätte mit Begründung als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Bebauungsplanes zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 wurde am 21.03.2023 gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 in Kraft getreten. Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung einschließlich dem Umweltbericht sowie der zusammenfassenden Erklärung im Rathaus in Puchheim, Poststraße 2, Zimmer 206, während der allgemeinen Dienststunden einsehen. Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Hinweise: Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Absatz 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Puchheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

## Entwicklung Alpenstraße – Bürgerbeteiligungswerkstatt am 3. Mai

In Vorbereitung der Entwicklung eines Baugebiets an der Alpenstraße für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum soll eine umfassende Bürger:innenbeteiligung durchgeführt werden, um die Bedarfe, Wünsche und Interessen der Anwohnenden und Puchheimer Bürgerinnen und Bürger in die späteren Planungen zu integrieren.

Nach der Auftaktveranstaltung im November 2022 findet die erste von insgesamt drei Werkstätten statt am Mittwoch, 3. Mai 2023, um 18 Uhr im Foyer der Mittelschule an der Lagerstraße 26. Zur besseren Planung der Veranstaltung wird um Anmeldung per E-Mail an [buergerbeteiligung@puchheim.de](mailto:buergerbeteiligung@puchheim.de) gebeten.



Im Fokus der ersten Bürgerbeteiligungswerkstatt steht das Entwerfen verschiedener städtebaulicher Konzepte durch die Teilnehmenden.

Mithilfe eines Simulationsspiels sollen unterschiedliche Perspektiven zur Alpenstraße gesammelt und diskutiert werden.

Das Foyer der Mittelschule dient dabei als Werkstatt, in dem sich die Teilnehmenden an jeweils gleich ausgestatteten Zeichentischen als Planerinnen und Planer im Gebiet „Alpenstraße“ versuchen dürfen. Die Entwürfe wer-

## Wohnen barrierefrei

Wie kann bereits heute die eigene Wohnung barrierefrei und wohnlich gestaltet werden?

Welche Praxisbeispiele gibt es für die Bereiche Bad, Schlafzimmer, Wohnzimmer und Küche?

Und können bestehende Barrieren wie Schwellen und Stufen überwunden werden?

Behindertenbeirat und Seniorenbeirat Puchheim möchten gemeinsam mit interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern diesen Fragen nachgehen und haben hierzu eine zweistündige Gruppenführung zur Ausstellung „Barrierefreies Wohnen“ in München organisiert.

Die Ausstellung wird vom Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen des Vereins Stadtteilarbeit am Konrad-Zuse-Platz 11, 1. Stock, in 81829 München angeboten.

Die Gruppenführungen finden am Mittwoch, 31. Mai 2023, sowie am Mittwoch, 28. Juni 2023, jeweils von 10 bis 12 Uhr statt.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung bei der Vorsitzenden des Behindertenbeirats, Rosa Amelia Anaya-Rodríguez unter E-Mail

[rosita.anaya-rodriguez@behindertenbeirat-puchheim.de](mailto:rosita.anaya-rodriguez@behindertenbeirat-puchheim.de) oder unter Telefon 0172/6574256 gebeten. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt gemeinsam mit dem MVV (S-Bahn von und nach Puchheim), eine Anreise mit dem eigenem Auto ist ebenfalls möglich.

den anschließend im Plenum besprochen.

Auf Grundlage der Modelle wird ein Variantenkatalog erarbeitet, der in den folgenden Bürgerbeteiligungswerkstätten bewertet und ergänzt werden soll. Am Ende des Bürgerbeteiligungsprozesses soll daraus ein Leitbildkatalog entstehen, der als Diskussionsgrundlage für den Stadtrat und als Anlage zur Aufgabenstellung in einem städtebaulichen Wettbewerb dienen soll.

Begleitet wird die Veranstaltung vom Büro „Studio, Stadt, Region Architektur & Stadtentwicklung“ aus München.

Natürlich wird es im Rahmen der Veranstaltung auch wieder Raum für Fragen und Hinweise geben.

in zweiter Generation!

**HEOS**  
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren  
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Wir vermitteln Heimat!

mehr als  
50  
Jahre  
HEOS

**Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?**

**Rufen Sie uns an!**

08141 3 60 60

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • [info@heos.de](mailto:info@heos.de) • [www.heos.de](http://www.heos.de)

## Puchheimer STADTRADELN 2023 – Ab 11. Juni drei Wochen Radkilometer sammeln

Bereits zum zwölften Mal nimmt Puchheim am Stadtradeln des Klima-Bündnis teil, um ein Zeichen für mehr Radverkehr und Klimaschutz zu setzen. Vom 11. Juni bis 1. Juli 2023 heißt es wieder drei Wochen lang so oft wie möglich Umsteigen aufs Rad, in die Pedale treten und gemeinsam möglichst viele Radkilometer sammeln. Alle Puchheimerinnen und Puchheimer sind eingeladen mit-

zuradeln. Das Puchheimer Stadtradeln startet am Sonntag, 11. Juni, am Grünen Markt mit der traditionellen ADFC-Stadtradeln-Auftakttour. Treff ist um 10.30 Uhr, Abfahrt um 11 Uhr.

Alle Informationen zum Puchheimer STADTRADELN und die Möglichkeit, sich anzumelden, finden Sie unter [www.stadtradeln.de/puchheim](http://www.stadtradeln.de/puchheim). Stadtradeln dürfen alle, die in Puchheim wohnen,



**STADTRADELN**  
Radeln für ein gutes Klima

arbeiten, einem Verein angehören oder zur Schule gehen, sowie alle ortsansässigen Schulen, Kindergärten, Vereine und Unternehmen. Auf die fahrradaktivsten Stadtradler:innen und Teams war-

ten schöne Preise.

Werden Sie Puchheimer Stadtradeln-Star! Gesucht werden Puchheimer Radler:innen, die in den 21 Stadtradeln-Tagen kein Auto vor innen sehen – auch nicht als

Beifahrer – und komplett auf Fahrrad und ÖPNV umsteigen. Während der Aktionsphase berichten sie über ihre Erfahrungen als Alltagsradler:in im Stadtradeln-Blog.

Interessierte melden sich bitte im Umweltamt der Stadt unter Tel. 089/80098-194 oder E-Mail [stadtradeln@puchheim.de](mailto:stadtradeln@puchheim.de). Mehr Informationen zum Stadtradeln-Star unter <https://www.stadtradeln.de/star>.

## Bürgerversammlung Puchheim-Ort am 22. März 2023

Zur zweiten Puchheimer Bürgerversammlung des Jahres kamen in Puchheim-Ort im Pfarrheim Maria Himmelfahrt am 22. März 2023 ungefähr 80 interessierte Bürgerinnen und Bürger zusammen.

Nach einer musikalischen Einstimmung durch ein kleines Ensemble des Puchheimer Blasorchesters hieß Erster Bürgermeister Norbert Seidl die Bürgerinnen und Bürger, den Zweiten Bürgermeister, die Vertreter:innen des Stadtrates und der Beiräte, die Presse, die Verwaltung, die Feuerwehr sowie die Vereine herzlich willkommen.

Sodann zeichnete er Thomas Albrecht und Martin König mit einer Ehrenurkunde und einem Präsent für 25 aktive Dienstjahre bei der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Ort aus. Die Auszeichnung für Thomas Albrecht nahm Erster Kommandant Daniel Wanner stellvertretend entgegen.

In seinem Bericht ging der Erste Bürgermeister zunächst auf die stetig wachsende Einwohnerentwicklung in Puchheim-Ort ein. Er stellte aktuelle Projekte und Bauvorhaben aus den Bereichen Schule und Kinderbetreuung, Freiflächen und Spielplätze, Wohnen, Umwelt, Mobilität, Versorgungsinfrastruktur und Energie vor.

Bauvorhaben, die in Puchheim-Ort in den nächsten

Jahren begonnen oder abgeschlossen werden sollen, sind beispielsweise die Laurenzer Grundschule, die Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Ort sowie Wohnhäuser in der Augsburger Straße 4.

Noch in 2023 soll das aus dem Bürgerbudget Puchheim-Ort hervorgegangene Backhaus errichtet werden. Seidl berichtete vom Gröbenbach, der gegenwärtig kein Oberflächenwasser vom Parsberg erhalte und daher trocken liege. Als Gegenmaßnahme werde der Bach entschlammt und naturnah ausgebaut.

Des Weiteren berichtete der Erste Bürgermeister von der neu geschaffenen Hundewiese im Laurenzer Weg, die durch die Aufstellung einer Benjeshecke und Anlegen einer Blühwiese ökologisch aufgewertet werde.

In seinen weiteren Ausführungen sprach Seidl die Bedeutung von Photovoltaikanlagen an, die in Zeiten einer ungewissen Energieversorgung auf allen städtischen Gebäuden errichtet werden müssten, sofern dies möglich sei.

Daran anknüpfend ging er auf Geothermie und Windkraft als ergänzende Energie- und Energiegewinnungsmöglichkeiten ein, für die in Zukunft Flächen bereitgestellt werden müssten. Vor der Pause gab Kämmerer Harald Heitmeir einen Einblick in die Finanzsituation



**Ehrung der Feuerwehrmitglieder (v.l.):** Norbert Seidl, Martin König und Erster Kommandant Daniel Wanner. FOTOS: STADT

der Stadt. Er berichtete von der Problematik sinkender städtischer Einnahmen, die die stetig steigenden Ausgaben für Pflichtaufgaben der Stadt decken müssten. Die Stadt fokussiere sich daher auf das Sparen, um für zukünftige Investitionen gewappnet zu sein.

Im Anschluss an die Pause gab es verschiedene Wortmeldungen aus der Bürgerschaft. Diese betrafen unter anderem den Ausbau der Beleuchtung im Laurenzerweg, wofür nach Erklärung des Bürgermeisters zwar Finanzmittel und eine Planung vorhanden seien, das Vorhaben in der Prioritätenliste jedoch nach hinten gerutscht sei.

Die Anregung, auf dem Grünstreifen zwischen den Straßen Am Mühlanger und Am Griesfeld eine Schaukel für die Kinder der Reihenhaussiedlung zu errichten,

nahm der Erste Bürgermeister auf. In einer weiteren Frage wurde die Notwendigkeit der Ampel in der Augsburger Straße am Ortseingang in Frage gestellt. Der Bürgermeister wird dies prüfen lassen.

Die Befürchtung eines Bürgers, mit der Nutzung der Hundewiese könnten vermehrt Fahrzeuge im Laurenzerweg geparkt werden, nahm Seidl zur Kenntnis. Die Situation werde beobachtet und bei Bedarf könne reagiert werden. Entschieden entgegen trat er der Unterstellung, bei diesem Vorhaben handele es sich um einen Schwarzbau.

Zur Prüfung aufgenommen wurde der Hinweis auf einen privaten Parkplatz auf einer Grünfläche in der Dorfstraße. Des Weiteren erkun-



**Erster Bürgermeister Norbert Seidl am Rednerpult**

digte sich eine Bürgerin, ob das Gebrauchtwarenzentrum Aufrechter Gang in der Hülgestraße nicht mehr als gemeinnütziger Verein organisiert sei. Der Bürgermeister erläuterte, dass das Gebrauchtwarenzentrum als Schicki-miki UG nunmehr privat geführt werde. Zum Abschluss regte eine Bürgerin an, den Grünstreifen am Gröbenbachweg auf Höhe der Brücke am Kindergarten bis zum Friedhof in die regelmäßigen Mäharbeiten des Bauhofs aufzunehmen.

Der Erste Bürgermeister beendete seine Ausführungen mit einem Auszug historischer Luftbilder, die die Siedlungsentwicklung von Puchheim-Ort zeigten. Nachdem keine weiteren Fragen gestellt wurden, schloss die Versammlung um 20.56 Uhr.

## Stadtbibliothek Puchheim – Vorlesen für Kinder immer freitags

In der Stadtbibliothek Puchheim findet jeden Freitag von 16 bis 17 Uhr ein Vorlesen für Kinder ab drei Jahren statt. Engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich darauf, die Kinder in die unter-

schiedlichsten Erzählwelten entführen zu dürfen. Regelmäßig kommt dabei auch das japanische Erzähltheater Kamishibai zum Einsatz. Die Teilnahme ist kostenlos; eine Anmeldung nicht erforderlich.

**Ihr professioneller Partner für:**  
Heizung- und Sanitärbau • Badumbau  
Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst

Jetzt eine Heizung von...

**Hans-J. Müller**

Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau • Tel. 08141 / 374 35  
Fax 08141 / 53 89 51 • [info@heizung-eichenau.de](mailto:info@heizung-eichenau.de)

## Hundehaltung



Im Stadtgebiet Puchheim stehen insgesamt 35 Hundetoiletten zur Verfügung. An diesen Stationen können die Hundehalterinnen und Hundehalter kostenlos Hundekot-tüten entnehmen und dort auch wieder entsorgen. Die Aufstellung, Befüllung und Entleerung dieser Hundetoiletten bedeuten für die Stadt einen hohen Aufwand, der die ordnungsgemäße Beseitigung der Hinterlassenschaften von Hunden erleichtern und verbessern soll. Jährlich werden derzeit circa 150 000 Hundekottüten im Stadtgebiet verbraucht. Alle Hundehalterinnen und Hundehalter werden gebeten, dieses Angebot auch zu nutzen, um so die (verbotene) Verschmutzung von Wegen, Grünanlagen und landwirtschaftlich genutzten Flächen durch Hundekot zu vermeiden.

Da es in letzter Zeit wieder vermehrt zu Beschwerden über das Verhalten einzelner Hunde bzw. Hundehalter gekommen ist, bittet das Ordnungsamt darum, bei der Haltung von Hunden die notwendige Rücksichtnahme und Umsicht zu zeigen. Dabei sollte es selbstverständlich sein, dass Hunde in besonderen Situationen an die Leine genommen oder zumindest eng geführt werden. Nicht jeder Mensch reagiert erfreut, wenn ein großer freilaufender Hund „nur spielen will“. Auch subjektives Bedrohungsempfinden kann für Betroffene real und belastend sein.

Foto: Stadt

## Bürgerbeteiligungsrat – Aus der Sitzung im März

Am 30. März 2023 ist der Bürgerbeteiligungsrat zu seiner dritten Sitzung im Rathaus zusammengekommen. Auf der Tagesordnung standen die Teilnahme am Marktsonntag, die Weiterberatung zweier Vorschläge für Bürgerbeteiligung zu den Themen Straßenreinigung und Verkehrssicherheit in der Allinger Straße sowie die Beratung eines neuen Vorschlags zur Parksituation vor dem Café Sorglos der Nachbarschaftshilfe im Aubinger Weg. Das Protokoll kann auf der Website der Stadt Puchheim unter [www.puchheim.de/buergerbeteiligungsrat](http://www.puchheim.de/buergerbeteiligungsrat) nachgelesen werden. Der Bürgerbeteiligungsrat trifft sich alle drei Monate,



um über Vorschläge für Themen oder Projekte, zu denen eine Bürgerbeteiligung durchgeführt werden könnte, zu beraten.

Seine Aufgabe ist es, für die eingereichten Vorschläge eine Relevanzprüfung durchzuführen und bei positivem Ergebnis einen Umsetzungsvorschlag an den Stadtrat zu formulieren. Ein Formular zum Einreichen eines Vorschlags kann auf der städtischen Website heruntergeladen oder im Foyer des Rathauses abgeholt werden. Auf der Bürgerbeteiligungsplattform der Stadt Puchheim [www.puchheim-mitgestalten.de](http://www.puchheim-mitgestalten.de) besteht die Möglichkeit, Vorschläge online einzureichen.

Foto: Stadt

## Die Puchheimer Friedenstaube – Reise gestartet

Die vom Landshuter Künstler Richard Hillinger in Bronze gegossene Puchheimer Friedenstaube hat ihre zweite Station angefliegen. Nachdem die Friedenstaube im Puchheimer Rathaus Halt gemacht hat, übergab Erster Bürgermeister Norbert Seidl am 15. April 2023 die Friedenstaube an Dr. Walter Ulbrich vom Verein Campo Limpo – Solidarität mit Brasilien e.V. Bei der Übergabe wies Dr. Ulbrich auf den UN-Treaty-Prozess für ein internationales Abkommen hin, der die Aktivitäten transnationaler und anderer Unternehmen im Bereich Menschenrechte verbindlich regeln will.

Im April wird die Friedenstaube noch bei der katholi-



Erster Bürgermeister Norbert Seidl (2.v.l.) übergab die Puchheimer Friedenstaube an Dr. Walter Ulbrich (4.v.l.) vom Verein Campo Limpo am Mahnmahl „Nord-Süd-Durchblick“ am Puchheimer S-Bahnhof.

FOTO: STADT

schen Kirche und der Klimawache Station machen, ehe sie die Puchheimer Schulen ansteuert und von dort aus in die große weite Welt aufbricht, wie auch in die Puchheimer Partnerstädte in Finn-

land, Ungarn und Österreich. Sie soll zum Nachdenken und zu kreativen Impulsen anregen, damit mehr Frieden und Menschenrechte vor Ort und weltweit entstehen.

Der Landshuter Künstler

Richard Hillinger startete zum 60. Jahrestag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte eine Aktion: Er schickte 30 in Bronze gegossene Friedenstauben, die einen Ölzweig im Schnabel halten, auf eine Reise durch die Welt. Überall dort, wo sie angekommen sind, sollten sie die Menschen zum Frieden mahnen und ihren Einsatz für die Menschenrechte unterstützen. Die Symbolkraft der Bronzeskulptur ist auf der ganzen Welt erkennbar und so hat die Friedenstaube als „global icon“ bisher eine weltweite Reise zurückgelegt. Die Taube geht auf der „längsten Friedensstraße der Welt“ von Hand zu Hand und verbindet Menschen.

## Unabhängige Bürger Puchheim

Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde Edi Knödseder (Foto links) zum ersten Vorsitzenden der Unabhängigen Bürger Puchheim e.V. gewählt.

Zur zweiten Vorsitzenden wurde Ursula Schulerus-Kokkas und zur dritten Vorsit-



zenden Brigitte Rösler gewählt.

Das Amt des Schriftführers hat Uli Schuon (Foto rechts), der bisherige erste Vorsitzende, übernommen. Als Kassenführerin wurde Elke Baumstark bestätigt.

Foto: UBP

**Der Schreiner macht's g'scheit!**

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im Web!

Wohnideen vom Land  
**Huber**  
Ihre Schreinerei

Warum muss man Schrauben zwingen?

[www.wohnen-huber.de](http://www.wohnen-huber.de)



## Jahresthema „Wohnen“ – Erster Bürgermeister Norbert Seidl zu Besuch im Jobcenter Fürstenfeldbruck

„Jobcenter“ und „Agentur für Arbeit“ – diesen Unterschied ließ sich Erster Bürgermeister Norbert Seidl beim Besuch im Jobcenter Fürstenfeldbruck als Erstes von Geschäftsführerin Claudia Baubkus, Teamleiterin Kirsti Böhlert und Gruppenleiter Wolfgang Harner erklären.

Die Agentur für Arbeit ist für die Auszahlung von Arbeitslosengeld und die Vermittlung in Arbeit sowie Berufsberatung zuständig. Das Jobcenter ist eine gemeinsame Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit und der Kommune. Es betreut erwerbsfähige Leistungsberechtigte, also Menschen, die arbeiten können und hilfebe-



**Vor dem Jobcenter Fürstenfeldbruck (v.l.):** Kirsti Böhlert, Wolfgang Harner, Norbert Seidl und Claudia Baubkus. FOTO: STADT

dürftig sind. Unter anderem ist es für die finanzielle Absicherung durch das Bürgergeld zuständig und übernimmt Mietzahlungen.

Durch die Unterbringung und Integration von etwa

1500 ukrainischen Geflüchteten im Landkreis Fürstenfeldbruck seit 2022 ist der Bedarf an Wohnungen stark gestiegen und das Jobcenter verzeichnete einen hohen Zugang neuer Anträge. Mit

dem neuen Zweckentfremdungsgesetz, das in Puchheim und Germering durch die Kommunen angewendet wird, sollen Leerstand verhindert und mehr bezahlbare Wohnräume geschaffen werden. Aufgrund des angespannten Wohnungsmarktes im Landkreis Fürstenfeldbruck gestaltet sich die Suche nach angemessenem und bezahlbarem Wohnraum oft schwierig. Über die für den Landkreis Fürstenfeldbruck gültigen Mietobergrenzen und was bei einem Umzug im Vorfeld zu beachten ist, informiert und berät das Jobcenter Fürstenfeldbruck.

Insgesamt bleibt die aktuelle Situation mit der hohen

Fluchtmigration und der Einführung des Bürgergeldes eine große Herausforderung für das Jobcenter. Allein in Puchheim sind rund 460 Bedarfsgemeinschaften durch das Jobcenter zu unterstützen. Oft reicht das Einkommen nicht aus, um die Lebenshaltungskosten selbst zu erwirtschaften, sodass beim Jobcenter „aufgestockt“ werden muss.

Mit dem Jahresthema „Wohnen“ möchte der Erste Bürgermeister 2023 die Bereitstellung von Wohnraum als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge beleuchten und mit den Puchheimerinnen und Puchheimern ins Gespräch kommen.

## Mehr Arten im Garten: Vortrag „Kompost – Wunder der Natur“

Die Umweltämter der Gemeinde Eichenau und der Stadt Puchheim laden ein zum Vortrag „Kompost – Wunder der Natur“ am Samstag, 6. Mai 2023, von 10 bis 12 Uhr im Sitzungssaal des Puchheimer Rathauses, Poststraße 2.

Der Vortrag ist Teil des Projekts „Mehr Arten im Garten“ in Puchheim und Eichenau, das die besondere Bedeutung, die unseren Gärten zukommt, unterstreicht und auch in diesem Jahr mit Gar-



tenberatungen und Aktionen unterstützt. Er richtet sich an kleine und große Haushalte, mit und ohne Garten. Sie erfahren, wie Sie Ihren Biomüll auf dem Balkon

oder im Garten selbst kompostieren beziehungsweise veredeln können.

Referentin ist Ulrike Windsperger, die bereits im vergangenen Jahr den Workshop zum Anlegen eines Permakulturgartens in Puchheim geleitet hat.

Um Anmeldung wird über die jeweiligen Umweltämter unter E-Mail [umwelt@eichenau.de](mailto:umwelt@eichenau.de) oder Telefon 08141/730-317 beziehungsweise [umwelt@puchheim.de](mailto:umwelt@puchheim.de) oder Tel. 089/80098-158 gebeten.

### ■ Vortragsreihe „Gärten im Klimawandel“

Auch die Vortragsreihe des Klimaschutzmanagements im Landratsamt „Gärten im Klimawandel“ befasst sich mit der Bedeutung der privaten Gärten für Biodiversität und Klima.

★ 6. Mai 2023, 14 Uhr: Pflege und Anlage eines klimangepassten (Wild-) Staudenbeets. Referenten: Sebastian Storch und Andreas Strasser.

Ort: Kreislehrgarten Adelshofen.

★ 13. Juli 2023, 19 Uhr: Der Garten in Zeiten des Klimawandels. Referentin: Ulrike Windsperger. Ort: Bürgerhaus Emmering.

★ 10. Oktober 2023, 18.30 Uhr: Der „Nichts-Tun-Garten“. Referentin: Ulrike Windsperger. Ort: Landratsamt Fürstenfeldbruck.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.lra-ffb.de/bau-umwelt/klimaschutz](http://www.lra-ffb.de/bau-umwelt/klimaschutz).

## Problemmüllsammlung

Die nächste Problemmüllsammlung in Puchheim findet am Dienstag, 23. Mai, von 14 bis 16 Uhr am großen Wertstoffhof, Dieselstraße 3, statt. Private Haushalte können Problemmüll in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei abgeben.

Problemabfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten (zum Beispiel aus Betrieben) können in Kleinmengen gegen Gebühr an den drei stationären Problemabfallsammelstellen abgegeben werden.

Maximal zulässige Menge pro Anlieferung: Maximal 50 Liter bzw. Kilogramm pro Abfallart, Gebindegröße maximal 20 Liter, maximal 20 Kleingebinde.

### ■ Die drei stationären Problemabfallsammelstellen im Landkreis Fürstenfeldbruck sind:

★ Fürstenfeldbruck, Großer

Wertstoffhof, Am Kugelfang 5, jeden Dienstag 14 bis 18 Uhr

★ Germering, Großer Wertstoffhof, Starnberger Weg 56, jeden Donnerstag, 14 bis 18 Uhr

★ Gröbenzell, Großer Wertstoffhof, Olchinger Straße 63, jeden Mittwoch 14 bis 19 Uhr  
Ausführliche Informationen zur Problemmüllsammlung finden Sie im Internet unter <https://www.awb-ffb.de/problemmuell/problemmuell-sammlung/>.

Aktuelle Informationen des Abfallwirtschaftsbetriebs finden Sie unter [www.awb-ffb.de](http://www.awb-ffb.de).

### ■ Weitere Problemmüllsammel-Termine 2023

sind jeweils dienstags, 14 bis 16 Uhr, am 22. August, 24. Oktober und 12. Dezember.

## Streuobst für alle im Brucker Landkreis

Streuobstwiesen bilden einen vielfältigen Lebensraum für Tiere und Pflanzen und sind ein wichtiger Bestandteil der Kulturlandschaft in unserer Region. Auch Obstbäume in Privatgärten tragen hierzu bei. Leider gingen die Bestände in den letzten Jahren aus den unterschiedlichsten Gründen stark zurück. Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und

Forsten möchte mit seinem Förderprogramm „Streuobst für alle!“ gegensteuern und unterstützt damit die Pflanzung von hochstämmigen Obstbäumen verschiedenster Sorten.

Brucker Land will die Aktion des Ministeriums gern unterstützen und einen Beitrag zur Pflanzung möglichst vieler Obstbäume im Landkreis Fürstenfeldbruck leisten und

lädt Privatpersonen, Vereine, Kommunen und Firmen aus dem Brucker Landkreis ein, bis zum 30. April 2023 hochstämmige Obstbäume verschiedenster Sorten für bestehende oder neu anzulegende Streuobstwiesen, den heimischen Garten oder andere Flächen zu bestellen.

Weitere Informationen hierzu gibt es unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de).



## GRÜNWERK

BAUMARBEITEN

PFLEGE | FÄLLUNG | SICHERUNG | SCHUTZ  
WURZELSTOCKFRÄSEN | BAUFELDRODUNG  
STANDORTSANIERUNGEN

Dipl. Ing. Tassilo Trauner  
Augsburger Strasse 16 | 82194 Gröbenzell  
Tel. 0 81 42 65 26 23 8 | Fax - 65 26 80 8  
[www.gruenwerk-baumarbeiten.de](http://www.gruenwerk-baumarbeiten.de)

IHR SPEZIALIST FÜR BAUMSCHNITT – RUNDUMSCHUTZ FÜR IHRE BÄUME!

## Das Umweltamt informiert – Förderung von Photovoltaik-Anlagen

2023 sollen bundesweit neun Gigawatt an neuer PV-Anlagenleistung ans Netz gehen, wofür mehr Solarstrom von privaten Dächern eingespeist werden muss. Zusätzlich zu verschiedenen Verbesserungen auf Bundesebene versucht auch die Stadt Puchheim, mit Hilfe ihres Förderprogramms einen Beitrag zur Stromerzeugung aus Sonnenlicht zu leisten. Die Neuerungen umfassen:

Keine Umsatzsteuer auf PV-Anlagen: Private PV-Anlagen bis 30 Kilowatt installierter Leistung (kWp) sind seit Jahresbeginn von der Umsatz-

steuer befreit. Gleiches gilt für zugehörige Batteriespeicher und umfasst auch die Lieferung und Montage der Anlagen. Grundlage dafür ist das im Jahr 2022 überarbeitete Erneuerbare-Energien-Gesetz.

Mehr Einspeisung möglich: Lange durften Betreiber maximal 70 Prozent der PV-Nennleistung in das öffentliche Netz einspeisen. Dies wurde häufig über eine feste Leistungsbegrenzung realisiert. Für neue Anlagen bis 25 kWp gilt diese Einschränkung durch die Novelle des Energiesicherungsgesetzes (EnSiG 3.0) schon seit September 2022

nicht mehr. Seit 1. Januar 2023 dürfen nun auch Bestandsanlagen bis 7 kWp die vollen 100 Prozent der Nennleistung einspeisen. Ältere Anlagen zwischen 7 und 25 kWp müssen dagegen den Einspeiseanteil weiter auf 70 Prozent begrenzen oder alternativ die Einspeisung über ein intelligentes Messsystem nachweisen, um von der 70-Prozent-Regel befreit zu werden. Der Verzicht auf die Begrenzung muss aber zusätzlich auch mit dem lokalen Netzbetreiber abgeklärt werden.

Höhere Einspeisevergütung: Die Einspeisevergütung als

zentrales Element der Förderung von Solarstrom wurde bereits im Juli 2022 erhöht. Beim Teileinspeise-Modell, der PV-Strom wird selbst verbraucht und nur die Überschüsse ins Netz abgegeben, liegt der Vergütungssatz für Hausdachanlagen unter 10 kWp bei 8,2 Cent pro Kilowattstunde. Größere Anlagen bis 40 kWp erhalten 7,1 Cent pro kWh. PV-Anlagen mit Volleinspeisung erhalten einen höheren Vergütungssatz. Voraussetzung ist, dass der zuständige Netzbetreiber vor Inbetriebnahme über die Volleinspeise-Anlage informiert wur-

de. Anlagen bis 10 kWp bekommen 13,0 Cent pro Kilowattstunde. Ist die Anlage größer, erhält der Anlagenteil ab 10 kWp 10,9 Cent pro kWh.

Zusätzliche Förderung in Puchheim: Seit 2021 fördert auch die Stadt Puchheim PV-Anlagen auf und an Wohngebäuden. Im Rahmen des Energiespar-Förderprogramms gibt es Zuschüsse für PV-Anlagen, Batteriespeicher und Steckersolaranlagen. Richtlinien und Antragsunterlagen dazu sind auf der Website der Stadt Puchheim unter [www.puchheim.de/energiespar-foerderprogramm](http://www.puchheim.de/energiespar-foerderprogramm) zu finden.

## Kindergruppe „Kräuterkinder“

Die Gartensaison geht wieder los! In der Krautgartenanlage in der Gröbenzeller Straße wartet eine Parzelle auf fleißige Kinder von 7 bis 14 Jahren, um



mit Sabine Matthies-Kellner Gemüse, Salat und Blumen anzubauen. Das Pflanzen und vor allem das Ernten bringt viel Spaß, wie auch zwischendurch das Spielen und Brotzeit machen. An welchen Wochentagen man sich trifft, vereinbart Frau Kellner mit den Interessent:innen. Sie erhebt einen Beitrag für die Materialkosten in Höhe von 25 Euro pro Gartensaison und Kind. Bitte melden Sie sich bei Frau Kellner unter Telefon 089/806924 oder per E-Mail an [samake@online.de](mailto:samake@online.de).

Foto: Bund Naturschutz

## Gröbenbachufer in Puchheim-Ort – Ökologisch aufgewertet

In den vergangenen Wochen wurde das Gröbenbachufer in Puchheim-Ort zwischen dem Spiegl-Wehr und dem Kirchweg saniert. Verwendet wurden hierfür austriebsfähige „Weidenfaschinen“ und zum Teil Wasserbausteine.

Im Wesentlichen befindet sich die Uferbefestigung nun wieder in der ursprünglichen Uferlinie. Die neue Uferbefestigung wurde mit einem Erde-Kies-Gemisch hinterfüllt. In diesem Bereich wird noch eingesät und zur besseren Beschattung des Baches werden mehrere Erlen gepflanzt. Nun fehlt nur noch



das Wasser im Bach, damit er wieder Lebensraum für zahlreiche Pflanzen und Tiere sein kann.

Foto: Stadt

## Puchheim sucht Patinnen und Paten für seine Grüninseln

Bereits seit einigen Jahren gibt es in Puchheim engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich als Patinnen und Paten um eine oder mehrere Grüninseln im Stadtgebiet kümmern. Ziel einer Grünpatenschaft ist eine ökologisch wertvolle und ansprechende Gestaltung der Grünflächen, die dazu beiträgt, Vögeln, Insekten und anderen Tieren sowie einheimischen Pflanzen Rückzugsmöglichkeiten zu bieten. Besonders im städtischen Umfeld ist der Lebensraum für die Flora und Fauna

meist stark eingeschränkt, so dass mit einer entsprechenden Bepflanzung der Grüninseln ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Situation geleistet werden kann.

Noch gibt es in Puchheim zahlreiche Grüninseln ohne Patin oder Paten. Sollten Sie Interesse daran haben, eine Patenschaft zu übernehmen, so können Sie sich an das Umweltamt der Stadt per E-Mail an [umwelt@puchheim.de](mailto:umwelt@puchheim.de) oder unter Tel. 089/80098-158 wenden. Patin oder Pate werden kann jede Bürgerin und

jeder Bürger, aber auch Schulklassen, Vereine, Nachbarschaften oder Firmen.

Die Bepflanzung der Grüninsel erfolgt in der Regel durch den Bauhof, sie kann nach Absprache aber auch durch die Patin oder den Paten selbst erfolgen. Die weitere Pflege wie Wässern, Unkrautbekämpfung, Bodenauflöckerung, Säubern von Abfall übernimmt dann die Patin bzw. der Pate. Der eigene Aufwand ist gering, der Nutzen für Natur und Umwelt dafür groß.

## Ziel 21 – Übergang auf neue Klima- und Energieagentur

Wie angekündigt, wird der Energiewendeverein Ziel 21 die Energieberatung auf die neue Klima- und Energieagentur übergeben. Die Agentur wurde 2022 von den drei Landkreisen Fürstenfeldbruck, Landsberg und Starnberg als gemeinnützige GmbH gegründet.

Die Klima- und Energieagentur versteht sich als Kompetenzzentrum mit Dienstleistungsfunktion, zu deren

Kernaufgabe die Beratung zu den Themen Energiewende, Ressourceneffizienz und Klimawandelfolgen gehören.

Andreas Weigand (Geschäftsführer der Klima- und Energieagentur) und Gottfried Obermair (1. Vorsitzender von ZIEL 21) haben sich über den Übergang verständigt und stehen in engem Austausch miteinander. Spätestens ab 1. Mai 2023 wird die Klima- und Energieagen-

tur die Beratung vollständig übernehmen.

Die Geschäftsstelle der Agentur befindet sich in Türkenfeld. Anfragen können schon jetzt an die Agentur gerichtet werden unter Tel. 8193/3123911 oder per E-Mail an [buero@klima-agentur.bayern](mailto:buero@klima-agentur.bayern). Für die Energieberatung wenden Sie sich telefonisch an die kostenlose Hotline der Verbraucherzentrale: Telefon 0800/809802400.

### Spielvergnügen in Fürstenfeldbruck und Alling

Wir freuen uns darauf, Sie als Gäste in unseren Spielsalons begrüßen zu dürfen!

- ▶ Geldgewinnspielgeräte
- ▶ Dart
- ▶ Pool-Billard-Tische
- ▶ Unterhaltungsgeräte

Sie finden uns in Fürstenfeldbruck im

- Fohlenhof (Hasenheide) | Am Fohlenhof 2b
- Spielothek Royal im Blauen Haus | Kurt-Huber-Ring 13 direkt an der S-Bahn Buchenau/FFB

sowie in unserer

- Spielothek in Alling | Am Hartholz 19, 82239 Alling

Öffnungszeiten unserer zwei Fürstenfeldbrucker und unserer Allinger Spielotheken:

Mo. bis Sa. 9:00 bis 3:00 Uhr | So. 11:00 bis 3:00 Uhr



[www.automaten-strunz.de](http://www.automaten-strunz.de)  
Glücksspiel kann süchtig machen. Teilnahme erst ab 21 Jahren. Kostenlose Hotline der BZgA 08 00/1 37 27 00. Telefonberatung zur Glücksspiel-sucht und zum problematischen Glücksspielverhalten für alle Spielenden, Angehörigen und Interessierte.



## Das Programm des PUC im Monat Mai 2023

### KABARETT Samstag, 6. Mai 2023 20 Uhr

**15. Puchheimer Brett Nacht**  
Mit Melody D'Amour, Mom Bee und Ludwig Müller. Trauen Sie sich mit uns einen Zeitsprung! Kommen Sie mit uns in eine Unterhaltungsshow der 50er-Jahre. Zu einer feinen Burlesque Show, mit romantischen Liebeshymnen und feinsinnig, bissigem Kabarett! Dies wird ein ganz besonderer Abend im Mai: warm und herzlich, erotisch, mitreißend und komisch. Ein Augen- und Ohrenschauspiel für jeden, der sich traut, mit dem Gastgeber Joe Heinrich und seinem einzigartigen Politikasperltheater, die „Brett“-Grenzen ein kleines bisschen zu sprengen und den Horizont mit einem Sprung in die Vergangenheit ... zu erweitern!

Veranstalter:  
Stadt Puchheim  
PUC, Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 21,80 Euro;  
ermäßigt 18,50 Euro

### KABARETT Freitag, 12. Mai 2023 20 Uhr

**Mathias Kellner**  
Mathias Kellner zeigt sein aktuelles Programm „Ernsthaft?!“ Auf der Bühne präsentiert Kellner ein urwitziges, kurzatmiges Gesamtkunstwerk aus Worten und Akkorden. Ein Abend mit Kellner ist wie eine amüsante Partie Memory, bei der er sich und das Publikum zurückbeamt in die vermeintlich besseren alten Zeiten: einem ländlich geprägten Spannungsfeld zwischen unbändiger Lebenslust und Melancholie, zwischen Aufbruch und Langeweile. Diesem „Mittelleland“, in dem sich sonntägliche Minuten zu Stunden dehnen können, bis einen die nicht selten rauschhaften Nächte in wilde Abenteuer katapultieren. Anekdoten, Gschichtln, Episoden, die letztendlich aber dann doch ei-

nen Menschen prägen. Sein ganzes Leben lang.

Veranstalter:  
Stadt Puchheim  
PUC, Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 24 Euro;  
ermäßigt 20,70 Euro

### TANZ Sonntag, 14. Mai 2023 14.30 Uhr

**Tanztee**  
Foxtrott, Walzer, Cha-Cha-Cha ... Schwungvolle Tanzrhythmen sind das Programm der beliebten Veranstaltung am Sonntagnachmittag. Oldie-Freunde jeden Alters können dabei das Tanzbein schwingen oder einfach zuhören und gemütlich Kaffee trinken. Es spielt der Pianist Georg Kohlmann. Die nächste Tanzveranstaltung ist am 10. September 2023.

Veranstalter:  
Stadt Puchheim  
PUC, Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 5,00 Euro;  
nur an der Tageskasse

### TANZ Samstag, 20. Mai 2023 21 Uhr

**Jubiläums-Tangoball mit ImprovisTango**  
Feiert mit uns 10 Jahre ImprovisTango! Das Tangoorchester ImprovisTango aus dem Landkreis Fürstentum trat am 2. Mai 2013 erstmalig vor und mit Tango Crash im Rahmen der Jazzreihe „Jazz around the world“ im PUC auf. Nach vielen Jahren gemeinsamen Musizierens und Auftretens u.a. in der Streicher-BigBand Bluestrings haben sich die jungen MusikerInnen 2013 zum Tango Argentino zusammengefunden und über die Jahre diese Musikform und die Aufführungspraxis, in Milongas zu spielen, lieben gelernt. Unter der Leitung von Frank Wun-

derer, Jazzzeiger und Tangotänzer, kreiert das Orchester seinen ganz eigenen Sound und bildet sich durch Workshops bei den namhaften Bands der Tango-Szenen kontinuierlich weiter.

Durch den vollen Sound, die rhythmische Schärfe und die dichten, satten Melodiebögen ist das Orchester in seiner Auftrittform bestechend, einmalig, äußerst voluminös und für Tänzer:innen mitreißend. Besetzung: Violinen und Viola, Cello, Bandoneon, Akkordeon/Bandoneon, Piano und Kontrabass. Bis 1.00 Uhr DJ Alfredo von El Farolito, Gröbenzell. Der große Tanzsaal hat 200 Quadratmeter Parkettboden, unnummerierte Bistrotische und eine Getränkebar. Weitere Termine: 22. Juli 2023 Franconapa; 21. Oktober 2023 Tango Sonos. [www.jahreszeitentango.de](http://www.jahreszeitentango.de), [www.improvistango.de](http://www.improvistango.de). Gastgeber: El Farolito, Gröbenzell. Programmverantwortlicher: Frank Wunderer.

Veranstalter:  
Stadt Puchheim  
PUC, Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 27 Euro;  
ermäßigt 22 Euro

### KONZERT Montag, 22. Mai 2023 20 Uhr

**116. Kammermusik in Puchheim „Vorbild oder Ebenbild“.** Zwei Streichquartette von Haydn und Mozart bilden den klassischen Rahmen. Dazwischen gibt es Entdeckungen mit Werken für drei Posaunen von Bruckner und Lynn sowie zwei ausgesprochen unterhaltsame Stücke der Franzosen Bonneau und Françaix. Joseph Haydn (1732-1809), Streichquartett G-Dur op. 33/5; Anton Bruckner (1824-1896), Aequale für drei Posaunen; Brian E. Lynn (\*1954), Bachy Things für drei Posaunen; Jean Françaix (1912-



Nils Kugelmann und der Kontrabass sind eine Einheit. FOTO: PRIVAT

1997), Trio für Klarinette, Viola und Klavier; Paul Bonneau (1918-1995), Divertissement für vier Flöten und Klavier; Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1789), Streichquartett d-Moll KV 421.

Veranstalter:  
Stadt Puchheim  
und Kulturverein Puchheim e.V.  
PUC, Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 19,60 Euro;  
ermäßigt 16,30 Euro;  
Schüler/Student 7,50 Euro

### KONZERT Donnerstag, 25. Mai 2023 20 Uhr

**Nils Kugelmann Trio – Hello Jazz Nils**  
Kugelmann verschmilzt mit seinem Kontrabass wie kaum ein anderer und befreit ihn mit einer Wucht aus der Rolle des Begleitinstruments, die ihresgleichen sucht. Als Sideman und Bandleader ist er unter anderem Preisträger des „Jungen Münchner Jazzpreis“, des „Biberacher Jazzpreis“ und des „Förderpreis des Bayerischen Jazzverbands“. Zudem wurde er unlängst für sein künstlerisches Schaffen mit dem „Musikstipendium der Stadt München“ und dem „BMW Young Artist Jazz Award 2022“ ausgezeichnet. Mit dem Pianisten Luca Zambito und Drummer Sebastian Wolfruber (bekannt aus Bands wie LBT und Fazer) finden sich in seinem Trio zwei ebenso hochdekorierte und leidenschaftliche Musiker des jungen deutschen Jazz. Neben dem kommunikativen und risikofreudigen Zusammenspiel sorgen die starken Kompositionen Kugelmanns für einen unverwechselbaren Band-

sound. Das „Nils Kugelmann Trio“ ist eine der spannendsten Formationen, die es im neuen deutschen Jazz zu hören gibt. Besetzung: Nils Kugelmann (b, comp), Luca Zambito (p), Sebastian Wolfruber (dr). Der Programmverantwortliche ist Frank Wunderer

Veranstalter:  
Kulturverein Puchheim e.V.  
und Stadt Puchheim  
PUC, Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 21,80 Euro;  
ermäßigt 18,50 Euro;  
Schüler/Student 10,80 Euro

### Vorverkauf

- ★ PUC2
- ★ [puc-puchheim.de](http://puc-puchheim.de)
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstentum

Foto: PUC

## Kulturzentrum PUC – Monatliche News

Sie haben schon wieder eine Veranstaltung im PUC verpasst? Mit den monatlichen PUC-News bekommen Sie eine kurze Erinnerung an alle Events im PUC in Ihren Posteingang. Einfach QR-Code einscannen und dann anmelden!



## Künstlergemeinschaft KREOS – Ausstellung „Stopp“ am 6. und 7. Mai

Die Künstlergemeinschaft „Kreos“ lädt ein zur Ausstellung „Stopp“ am Samstag, 6. Mai, von 14 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 7. Mai, von 11 bis 17 Uhr im Pfarrheim Maria Himmelfahrt, Dorfstraße 2 in Puchheim-Ort. Der Eintritt ist frei. Die Vernissage findet statt am Samstag, 6. Mai, 15 Uhr.

Wir alle kennen das Ver-

kehrschild „Stopp“. Es fordert den Verkehrsteilnehmer auf anzuhalten. Wenn er das nicht tut, kann das unangenehme Konsequenzen haben. Darüber hinaus gibt es in unserem Leben viele kleine und große Stopps, die wir uns eventuell selbst auferlegt haben, oder die uns vorgegeben wurden. Es gibt Menschen, die sich

durch Stopps geängereit fühlen und Widerstand leisten und andere, die sich damit wohlfühlen. Wenn sich Menschen mit unterschiedlichen Stopp-Vorstellungen begegnen, kann das zu Missverständnissen und Auseinandersetzungen führen. Es kann sich aber auch ergeben, dass wir enger zusammenrücken. Es

kann zu Kompromissen führen oder auch zu Absurditäten, über die wir gegebenenfalls lachen können. Welche Farbe und welche Form hat ein Stopp? Wie fühlt es sich an? Wie kann man ein Stopp künstlerisch umsetzen? Mit diesen Fragen beschäftigen sich die „Kreos“ ausgiebig in ihrer Ausstellung.

## Privatpraxis Orthopädie

[www.doctor-becker.de](http://www.doctor-becker.de)  
Puchheim 089/849 333 50

Alle privaten Kassen und Beihilfe  
Postbeamtenkassen – KVB I-III  
Studententarif – Nicht Versicherte  
Gesetzlich Versicherte als Selbstzahler

Einrichtungen  
+ Küchenstudio  
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL FEICHT**

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach  
Tel. 08141/90412 • [www.mobel-feicht.de](http://www.mobel-feicht.de)

## Amphibiensammlung – Ein großer Erfolg, aber zunehmende Probleme an zwei Standorten

Auch in diesem Jahr sammelten die Amphibiensammler:innen des Bund Naturschutz zahlreiche Frösche und Kröten ein und brachten sie an der Olchinger Straße, am Ihleweg und an der Puchheimer Straße auf sicheres Terrain. Aus dem Friedhof am Ihleweg wurden rund circa 100 Kröten und circa zehn Grasfrösche eingesammelt. In der Olchinger Straße waren es ungefähr 450 Kröten, zehn Grasfrösche und ein Laubfrosch. Hunderte von Kröten sind aus dem Eichenauer Fuchsbergwäldchen und aus dem Wäldchen hinter dem Puchheimer Pflegeheim zum Weiher gelaufen. Leider gab es am Puchheimer Weg viele überfahrene Am-



phibien. Da dort in den letzten Jahren viel gebaut und verdichtet wurde, gibt es auch mehr Verkehr, dem zahlreiche Tiere auf der schmalen Straße zum Opfer fielen. Auch am Eichbühlweg wurden überfahrene Amphibien, verursacht durch Auto- und Fahrradfahrer, festgestellt.

Aufgrund der zunehmend hohen Verkehrsdichte am Ihleweg und an der Olchinger Straße wurden dort zum Schutz der Amphibien auch in diesem Jahr wieder Schranken installiert und die Straßen in den Abendstunden gesperrt. Leider nimmt die Zahl der Grasfrösche, Laubfrösche und Molche von Jahr zu Jahr besorgniserregend ab.

Sie reagieren besonders empfindlich auf Veränderungen in ihren Überwinterungs- und Laichgebieten. Naturferne, überpflegte Gärten ohne Insektennahrung und der stark ansteigende Verkehr sind die Hauptursachen für ihr stilles Verschwinden. Auch Einfriedungen

(Zäune) bis zum Boden, verhindern ein Durchkommen durch die Gärten und zwingen die Tiere dazu, auf die Straßen auszuweichen. Mit fatalen Folgen!

Wer Amphibien, die alle unter besonderem Schutz stehen, helfen möchte, kann dies im eigenen Umfeld tun: ★ Kellerfenster und Lichtschächte mit Netzen sichern, damit keine Tiere hineinfallen und vertrocknen können. Besonders für die Jungtiere, die so groß sind wie ein Euro-Euro-Stück, erweisen sie sich als Todesfalle.

★ Mit Krötenschildern gekennzeichnete Straßen und Radwege sollten nach der Dämmerung nicht mehr befahren werden, auch zum

Schutz der Amphibiensammler:innen.

★ Auf den Einsatz von Pestiziden im Garten verzichten.

★ Gärten naturnaher gestalten mit verwilderten Ecken, Hecken mit einheimischen Straucharten als Überwinterungs- und Versteckmöglichkeiten anlegen.

★ Wer einen eigenen Teich im Garten hat, sollte auf Goldfische verzichten, da sie gerne den Laich der Amphibien fressen.

Vom Umweltamt nochmals ein herzliches Dankeschön an die Helferinnen und Helfer, die sich jedes Frühjahr für die Amphibien engagieren und sicherlich Unterstützung brauchen könnten.

Foto: Roman Kohl

## Die vhs Puchheim informiert – Natur im Mai

Die Natur versorgt uns mit allen Pflanzen, die wir wunderbar für unsere Pflege, unser Wohlbefinden und für unseren Genuss weiterverarbeiten können. So sparen wir uns häufig Verpackung und Zusatzstoffe in gekauften Produkten. Im Mai gibt es an der

vhs hierzu zahlreiche Anregungen. So lernen Sie, Naturwaschmittel aus Wald und Wiese herzustellen, erfahren Wissenswertes über den Bärlauch oder lernen, eine lebendige Beziehung zwischen Haus und Garten herzustellen.

Sie lernen beim Spaziergang das rote Moor kennen, können mit uns leichte Bergwanderungen unternehmen oder mit grünen Geldanlagen oder einem Seminar zu Solaranlagen ökologisch sinnvolle Projekte fördern. Die menschliche Natur steht bei der Zy-

klusshow für Mädchen am Übergang zur Jugend im Mittelpunkt und natürlich können Sie auch in unseren zahlreichen Gesundheitskursen sich selbst Gutes tun. Zum Beispiel startet neu ein Seminar zum Taping und ein weiteres zu Meditation und Achtsam-

keit. Wenn es mehr Action sein soll, ist unser Tango Argentino-Workshop richtig.

Genügend Gründe also, sich das Programmheft der vhs noch einmal zur Hand zu nehmen oder im Internet unter [www.vhs-pucheich.de](http://www.vhs-pucheich.de) zu stöbern.

## Puchheimer Podium – Veranstaltungen im Mai

**Weltlabyrinth-Tag in Puchheim:** Am Samstag, 6. Mai 2023, 13 Uhr am Labyrinthplatz, Zugang von der Blumenstraße. Jedes Jahr am ersten Samstag im Mai ruft die Initiative „Labyrinth Society“ zum Besuch eines Labyrinths auf. „Geht um eins und seid eins!“ Das ist das Motto für diese Treffen weltweit, wo immer es Labyrinth gibt. Die Uhrzeit ist bewusst nicht den Zeitzonen der verschiedenen Länder angepasst. So umrunden unsere Schritte während dieses Tages einmal den Globus für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung unserer Erde. Weltweit



miteinander für dieses Anliegen unterwegs zu sein, dazu lädt der „Freundeskreis Labyrinth“ in Puchheim ein.

**Kirche als Fortsetzung der (Mahl-)Gemeinschaft Jesu:** Am Freitag, 26. Mai 2023, 19.30

Uhr im Rahmen der Reihe „Spirituell leben“ im kath. Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Str. 3. Wir reflektieren an diesem Abend über das ursprüngliche Anliegen Jesu, wie es sich in seinen Mahlgemeinschaften zeigt und sich in der Kirche fortsetzen soll. Referent: Dr. Sebastian Painadath SJ, Indien. Gebühr 7 Euro.

**Himmelfahrt und Pfingsten:** Vortrag am Dienstag, 16. Mai 2023, 20 Uhr im Rahmen der Reihe „Theologie der Feste“ im evang. Gemeindezentrum, Allinger Str. 24. Referent: Prof. Dr. Gunther Wenz. Eintritt 7 Euro.

## Termine zum Vormerken

**Kath. Kirche St. Josef:** Am Samstag, 20. Mai 2023, findet von 9 bis 14 Uhr der Second-Hand-Basar für Kinder und Jugend im Innenhof der Kirche St. Josef statt. Verkauft werden können u.a. Kleidung und Schuhe, Spielsachen, Kinderfahrzeuge, Kinderwagen. Tische können bei Silke Hager per E-Mail an [silke.hager@gmx.de](mailto:silke.hager@gmx.de) reserviert werden. Kosten: 10 Euro pro Bierstisch (Maße circa 220 cm x 50 cm), 3 Euro pro Platz für einen Kleiderständer (selbst mitbringen). Aufbau von 8 bis 9 Uhr. Der Erlös kommt der Pfarrgemeinde zu Gute. Bei Regen entfällt der Basar.

**Evangelische Gemeinschaft Puchheim:** Am Freitag, 5. Mai 2023, um 19 Uhr findet wieder die beliebte Frauenzeit – ein Abend von Frauen für Frauen – in der Evangelischen Gemeinschaft Puchheim, Boschstraße 7 statt. Den Vortrag „Entdecke deine Einzigartigkeit - Vom wahren Wert einer Frau“ hält die Lebens- und Sozialberaterin sowie Mediatorin Helga Schumann. Was bestimmt den Wert eines Menschen? Wann fühlen wir uns wertvoll? Diesen Fragen geht Helga Schumann auf den Grund und erläutert, wie wir Gefahren für unser Selbstwertgefühl identifizieren.

## Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur  
Abdichtung  
Erneuerung



Glasarbeiten  
Restaurierung  
Einbruchschutz

[www.schreiner-restaurator.de](http://www.schreiner-restaurator.de)  
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching  
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

## Deutsch-Finnischer Club – Vortrag zum Thema heilige Bäume

Der Deutsch-Finnische Club Puchheim lädt am Donnerstag, 27. April, um 19.30 Uhr zu einem Vortrag in der Alten Schule, Augsburgener Straße 6, in Puchheim-Ort ein. Vera Zingsem wird zu heiligen Bäumen des Nordens und ihren mythisch-märchenhaften Geschichten referieren. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Bäume sind unser Lebenselixier. Bei den Partnerstädten – Salo und Puchheim – befinden sich Eiche und Buche sogar im Stadt-Wappen. Beide gehören in die Tradition der heiligen Bäume, denn bei den Völkern des Nordens galt der einst der ganze Wald als Tempel, wie schon der römische Geschichtsschreiber Tacitus

staunend bemerkte. Auf kurzweilige Art lässt uns die Co-Autorin des Buches „Mythische Bäume“ (Kosmos, 2. Auflage 2021) in den Zauber der Mythen, Märchen und Geschichten eintauchen, die sich um unsere beliebtesten Bäume ranken. Danach werden Sie mit ganz anderen Augen im Wald spazierengehen!

## Angebote des Mehrgenerationenhauses ZaP

Jeden Montag, 9 bis 12 Uhr: Handy-Sprechstunde mit Roland Ruppenthal. Für die jeweils 45-minütigen Einzelberatungen ist ein Termin notwendig.



Jeden Montag, 10 bis 11 Uhr: „Puchheim bewegt sich“, derzeit im Pfarrheim Maria Himmelfahrt in Puchheim-Ort. Offenes Sportangebot in Kooperation mit der „Gesunden Kommune Puchheim“. Bitte bequeme Kleidung und eine Matte als Unterlage mitbringen. Ab Juni wieder als Outdoor-Angebot auf der Rathauswiese.

Jeden Mittwoch, 10 bis 12 Uhr: Offenes Handarbeitscafé. Keine Anmeldung erforderlich.

Jeden Mittwoch, 17 bis 19 Uhr: Radlwerkstatt für Kinder und Jugendliche im Jugendzentrum „Stamps“. Ohne Anmeldung.

Jeden Freitag, 10 bis 12 Uhr: Computerhilfe für jedes Alter (PC-Sprechstunde). Für die circa einstündigen, kostenlosen Einzelberatungen ist ein Termin erforderlich.

Das nächste Sonntagscafé im ZaP findet am

7. Mai von 14 bis 17 Uhr statt. Folgetermin am 4. Juni.

Das Repaircafé hat zukünftig jeden dritten Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet, das nächste Mal am 20. Mai. Ohne

Anmeldung. Informationen unter Telefon 0175/2947161.

Neu! Ab Mai jeden ersten Montag im Monat, 15 bis 16 Uhr: Offene Demenz- und Pflege-sprechstunde ohne Anmeldung im ZaP-Café am 8. Mai. Kostenlose Orientierungshilfe für Angehörige von an Demenz Erkrankten und Personen mit beginnendem Hilfebedarf durch Elisabeth Bauer, Gerontologin und Pflegebe-raterin. Für ein ausführliches Gespräch kann in der Zeit von 14 bis 15 Uhr ein Beratungstermin über das ZaP-Büro vereinbart werden.

Mehrgenerationenhaus ZaP, Heussstraße 3 in Puchheim. Bürozeiten dienstags und donnerstags von 9.30 bis 12 Uhr. Tel. 089/37413020, E-Mail info@zap-puchheim.de, https://puchheim-mehrgenerationenhaus.de. Angaben für alle Veranstaltungen ohne Gewähr.

## Kindergarten spendete an Tafel



Auch in diesem Jahr organisierte der Elternbeirat des Kindergartens St. Josef wieder eine Spende für die Puchheimer-Eichenauer Tafel und unterstützte so Bürgerinnen und Bürger, denen es nicht so gut geht. In der großen Halle des Kindergartens standen in den vergangenen Wochen Boxen, die innerhalb kürzester Zeit von den Eltern und Kindern gefüllt wurden. Zahlreiche Lebensmittel wie Konserven, Hülsenfrüchte, Reis und Nudeln aber auch andere wichtige Dinge wie etwa Hygieneartikel für den täglichen Gebrauch wurden gespendet. Selbst an Schokolade und Süßigkeiten für die Osterfeier wurde gedacht. Die Übergabe erfolgte noch vor Ostern durch den Elternbeirat.

Foto: Kindergarten St. Josef

## TC Puchheim – „Tennis trotz(t) Handicap“

Das Thema Inklusion geht nun auch beim TC Puchheim weiter: Am Samstag, 29. April, findet von 12 bis 16 Uhr auf der Anlage des TC Puchheim, Bürgermeister-Ertl-Straße 3, ein Aktionstag unter dem Motto „Tennis trotz(t) Handicap“ statt. Es sind alle Menschen mit und ohne Behinderung herzlich eingeladen.

Um 12 Uhr werden sie vom ersten Vorsitzenden Volker Heydkamp begrüßt. Anschließend lädt der TC Puch-

heim zum Showtennis ein. Es werden Rollstuhltennis und Unified Doppel gezeigt.

Ab circa 14 Uhr können alle Besucher:innen die verschiedenen Disziplinen ausprobieren. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Halle statt.

Sportrollstühle in begrenzter Anzahl, Tennisbälle, Blindentennisbälle und Tennisschläger werden zur Verfügung gestellt. Bitte saubere Sport- beziehungsweise Tennisschuhe mitbringen. Im

Clubhaus können Getränke und Essen gekauft werden, und um 15.30 Uhr findet eine Verlosung statt.

Ab 16 Uhr werden die Wirte zu günstigen Preisen grillen und gemeinsam kann man den Aktionstag ausklingen lassen.

Bitte melden Sie sich unter E-Mail inklusion@tc-puchheim.de auf jeden Fall vorab an, da die Anzahl der Plätze begrenzt sind.

Die Teilnahme am Aktionstag ist kostenfrei.

## St. Josef – Einladung zur Mittagstafel

Der Sachbereich Soziales der katholischen Kirche St. Josef bietet jeweils am letzten Donnerstag im Monat im Pfarrheim in der Allinger Straße 3 ein kostenloses, vegetarisches Essen an. Aus Umweltgründen wird bewusst auf Fleisch verzichtet. Verschiedene

Gastwirte aus Puchheim, bei denen sich der Sachbereich Soziales schon jetzt herzlich

bedanken möchte, werden kochen. Eingeladen sind, unabhängig vom Alter, Mitbürgerinnen und Mitbürger mit schmalen Geldbeutel und solche, die oft einsam sind und gerne in Gemeinschaft zu Mittag essen würden.

Die nächsten Termine sind an folgenden Donnerstagen: 27. April, 25. Mai und 29. Juni, jeweils von 12 bis 13.30 Uhr.

An diesen Tagen wird auch der Caritas-Bus als „mobile soziale Außenstation“ der Caritas des Landkreises Fürstentfeldbruck anwesend sein, um als Ansprechstation für die sozialen Nöte und Bedürfnisse der Menschen vor Ort zu dienen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Reinhild Friederichs, Telefon 089/806816.

## Familienstützpunkt Puchheim und Projekt KiTe

Viele Grundschul Kinder haben bereits ein eigenes Smartphone und Zugang zum Internet. Eltern beschäftigt dabei die Frage, welche Apps und Internetseiten geeignet sind, was beim Zugang beachtet werden sollte und wie man mit problematischen Inhalten oder Mobbing umgeht.

Diese Fragen beantwortet eine Expertin von der Stiftung Medienpädagogik Bayern am Dienstag, 9. Mai, um 19.30 Uhr in den Räumen von Sprint e.V., Hauptstraße 1 in Fürstentfeldbruck, und gibt Eltern mit Kindern im Grundschulalter praktische Tipps zum Umgang mit Internet und Smartphone. Die

Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstalter sind das Projekt „KiTe. Kinder starker Eltern“ und der Familienstützpunkt Puchheim.

Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 089/18901027 oder auch per E-Mail unter elternchancen@puchheimerkinderreich.de.

## Termine des Familienstützpunktes



„Papa, Opa, wir gehen in den Wald!“ Waldaktionstag für Väter / Großväter mit Kindern ab fünf Jahren am Samstag, 13. Mai, 13 bis 15.30 Uhr. Treffpunkt: Eichenau, Parkplatz des Fußballplatzes am Ende der Budrio Allee. Bitte wetterfeste Kleidung und Schuhe anziehen, Sitzkissen, Rucksack mit Getränk und kleinen Snack mitbringen. Mit Sonja Strobl-Viehauser, Natur- und Wildnispädagogin. Kosten: 5 Euro pro Familie. Bitte vorher im Familienstützpunkt anmelden.

Offener Familientreff. Jeden Freitag außerhalb der Ferien von 15.30 bis 17.30 Uhr. Für alle Familien mit Kindern bis zehn Jahren. Keine Anmeldung erforderlich. Kostenbeitrag für Bastelmaterialien und Kaffee: 2,50 Euro pro Familie. Ort: Pumuki, Nordendstraße 7, Puchheim.

Babysitter gesucht? Wenn Sie eine Babysitterin oder Leihoma suchen, dann wenden Sie sich an den Familienstützpunkt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin oder kommen Sie vorbei.

Offenes Babycafé. Donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr im Pumuki, Nordendstraße 7. Für alle Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr. Kostenbeitrag: 1 Euro pro Familie. Keine Anmeldung erforderlich.

Der Familienstützpunkt Puchheim ist dienstags von 8.30 bis 13.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Sie können gerne einen Termin per Telefon unter 089/55050934 oder per E-Mail an familienstuetzpunkt@puchheimerkinderreich.de vereinbaren oder einfach zu den Öffnungszeiten in der Lochhauser Straße 33 vorbeikommen.

## Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...  
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.  
Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:

Katharina Niedermeier



Sparkasse  
Fürstentfeldbruck

Tel. 08141 407 9770  
Immobilienzentrum  
Katharina.Niedermeier  
@sparkasse-ffb.de

in Vertretung der



## Puchheimer Jugendkammerorchester – Aktiv bei Jugend musiziert und beim Benefizkonzert

Das Puchheimer Jugendkammerorchester (PJKO) war auch dieses Mal wieder beim Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ erfolgreich, der Ende März in Passau stattfand. Vier Streichquartette und ein Violin trio aus dem Orchester hatten sich für den Landeswettbewerb qualifiziert. Sie erreichten drei erste und zwei zweite Preise. Beim Bundeswettbewerb, der in den Pfingstferien in Zwickau stattfindet, wird Bayern also unter anderem von elf PJKO-



lern vertreten! Zusätzlich konnten sich Simone Burger-Michielsen und Peter Michielssen über drei weitere erste

Preise für Ensembles ihrer Schülerinnen und Schüler freuen. Die vier Streichquartette des PJKO waren in ei-

nem Benefizkonzert zugunsten der Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien zu hören. Das Konzert fand am 18. März

2023 im wunderschönen Churfürstensaal des Klosters Fürstenfeld statt. Es konnten Spenden von fast 3.000 Euro erzielt werden. Der gesamte Betrag geht an das Deutsche Rote Kreuz. Die Präsidentin des DRK, Gerda Hasselfeldt, die als Schirmherrin auch persönlich anwesend war, war begeistert von den jungen Musikerinnen und Musikern und versicherte, dass die Spenden unmittelbar den Erdbebenopfern zu Gute kommen werden. **Foto: PJKO**

## Obst- und Gartenbauverein Puchheim-Ort

Der farbenfrohe Lichtblick im Herzen von Puchheim-Ort. Der Obst- und Gartenbauverein hat wieder den Osterbrunnen geschmückt. Familie Schwarzmann aus Überacker spendierte die Tanne fürs Grün und die Grüners eine Brotzeit. Viele kleine und große Helferinnen und Helfer banden fleißig die Girlanden und schmückten sie mit den zahlreichen echten bunten Eiern, die zuvor die Schulkinder bemalt hatten. **Foto: OGV**



## Schützengesellschaft Eintracht Puchheim

Beim traditionellen Oster-schießen der Puchheimer Eintracht-Schützen war wieder eine ruhige Hand und ein scharfes Auge gefragt. Der Hase auf der Osterhasenscheibe sollte möglichst verschont bleiben und nur die Treffer der verschieden gekennzeichneten Eier waren ausschlaggebend. Als Sieger ging Elmar Hackenspieler (Foto links) mit 70 Punkten hervor. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Rainer Ommler (60 P.) und Tanja Bodenbach. **Foto: Schützengesellschaft Eintracht**



## TTV Puchheim-Ort – Gelungenes Hobbyturnier zum Jubiläum

Am 26. März veranstaltete der TTV Puchheim-Ort im Rahmen des 50-jährigen Vereinsbestehens ein Hobbyturnier für alle Puchheimerinnen und Puchheimer. Mit großer Freude durfte der Verein zwölf Kinder und Jugendliche sowie 20 Erwachsene begrüßen. Erster Bürgermeister Norbert Seidl wünschte als Schirmherr der Veranstaltung allen Teilnehmenden viel Glück. Das Turnier fand seitens der Spielerinnen und



Spieler großen Anklang und Anerkennung für die Organisation des TTV. Der TTV be-

dankte sich bei allen Teilnehmenden, es ging keiner leer aus. **Foto: TTV Puchheim-Ort**

## Schützengesellschaft Gamsjäger Puchheim

Leonhard Spiegl feierte im März seinen 85. Geburtstag. Der 1. Schützenmeister Stefan Dingler hat dem Geburtstagskind eine Munitionskiste mit Süßigkeiten überreicht. Der „Hardl“ war von 1965 bis 1975 Fahnenjunker und 1979 Vizekönig im Schützengau. Neben vielen Auszeichnungen ist er mit 68 Mitgliedsjahren auch einer der dienstältesten Gamsjäger. Unser Foto zeigt Stefan Dingler (l.) und Leonhard Spiegl. **Foto: Gamsjäger**



## FC Puchheim – Neu: Tai Chi-Schwertform

Tai Chi-Schwertform ist die neue Variante der Kampfkünste im Verein. Die Übung mit dem Tai Chi-Schwert schult Koordination und Achtsamkeit.

Das optimale Alter zum Einstieg liegt irgendwo zwischen 18 und 80. Man braucht nur ein geeignetes Holzschwert und etwas Anleitung. Die gibt es im Sportzentrum beim FC Puchheim. Abteilungsleiter und Tai Chi-Trainer Christian Pürkner teilt hier gerne die Geheimnisse dieser Bewegungskunst.

Neben einer praktischen Einführung in die grundlegende Handhabung und Führung des Tai Chi-Schwertes werden die Schwerpunkte jedes Trainings ein wenig anders gesetzt.

Seit 17. April kann jeder ab 18 Jahren beim FC Puchheim trainieren. Training ist immer montags von 18.30 bis 19.15 Uhr im Gymnastikraum 1 des Sportzentrums. Für Fragen steht Christian Pürkner unter E-Mail [taichi-puchheim@gmx-topmail.de](mailto:taichi-puchheim@gmx-topmail.de) zur Verfügung.

## FC Puchheim – Puchheimer Volkslauf wieder gut gestartet

Nach dreijähriger Corona-Pause, während der der traditionelle Puchheimer Frühjahrs-Volkslauf nur virtuell stattfinden konnte, freuten sich alle wieder auf einen „echten“ Wettkampf.

Bei den Kinder- und Jugendläufen über 800 Meter, 1,6 Kilometer und 2,5 Kilometer gingen insgesamt 89 Athletinnen und Athleten auf die Strecke, so viele wie noch nie in der Geschichte des Puchheimer Stadtlaufs. Weitere 98 Läuferinnen und Läufer bestritten die 4-Kilometer- und die 10-Kilome-

ter-Distanz. Die Jüngsten waren noch nicht einmal ganze sechs Jahre alt, der älteste Teilnehmer feierte just an diesem Tag seinen 78. Geburtstag auf der 4-Kilometer-Walkingrunde, die er in beachtlichen 32:31 Minuten zurücklegte.

Sehr starke Leistungen zeigten die Jugend U20 und Männer auf der 4-Kilometer-Strecke. Im Hauptlauf über 10 Kilometer zog sich das 48 Läufer starke Teilnehmerfeld weit auseinander, von Freizeitläufern bis zu ambitionierten Wettkämpfern. Alle kleinen



und großen Läuferinnen und Läufer wurden von den Zuschauenden begeistert beklatscht und gefeiert.

**Foto: Horst Kramer**